MAGAZIN FÜR UNSERE MIETER

03/2020

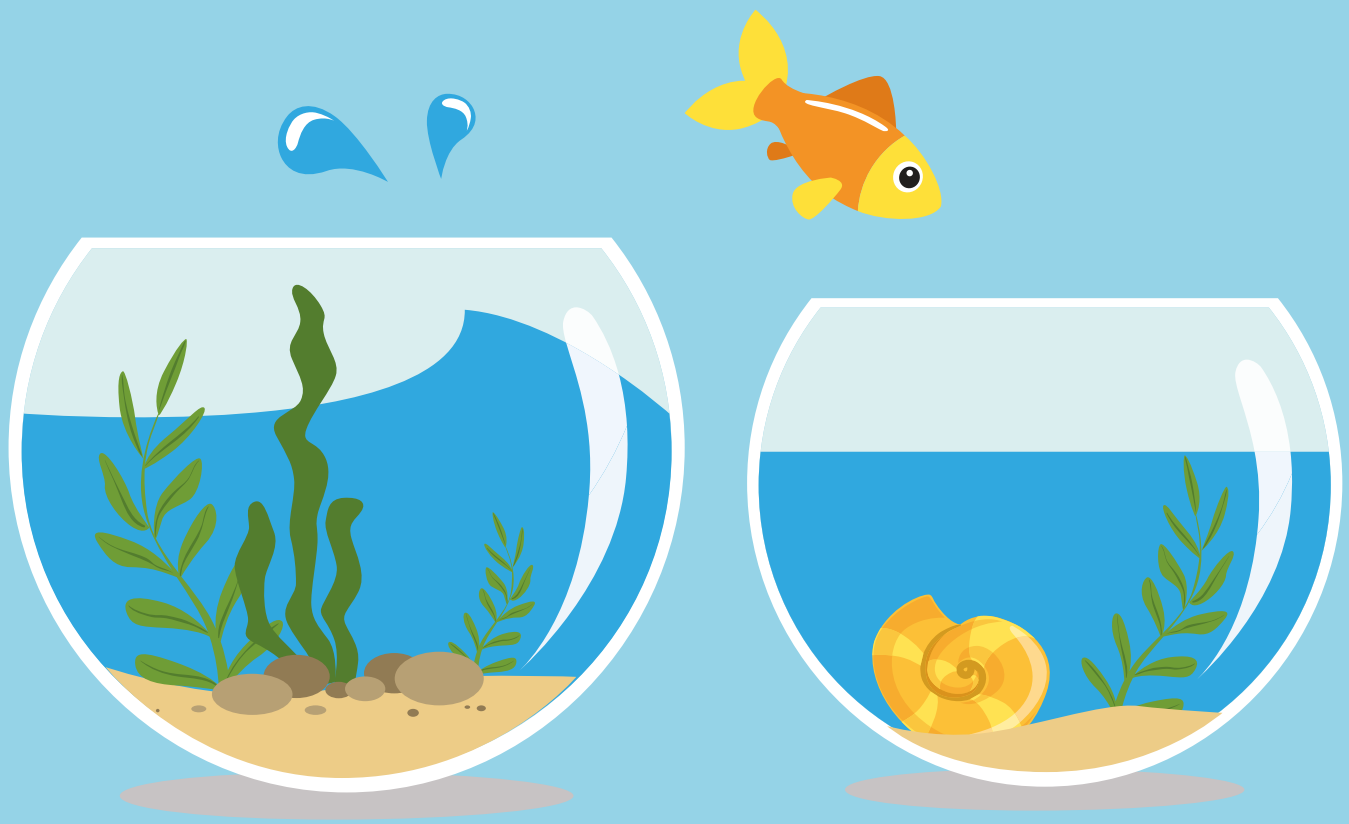
mittendrin

WWW.WOHNEN-IN-DER-MITTE.DE

Mit Abstand so nah
Corona: Masken, Konzerte, Lesungen

Balkon-Oase
Das kleine Glück im Grünen

#hessengegenhetze
Rassistische Gewalt melden



Lust auf Verkleinerung?

So ziehen Senioren sorglos um

UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

Regionalcenter Frankfurt

Im Bewohnertreff des Nachbarschaftsvereins Unterliederbach gibt es demnächst kostenfreie naturheilkundlich basierte medizinische Hilfe und psychologische Beratung.

FRANKFURT-UNTERLIEDERBACH

Hilfe von Herzen

Unabhängig von Einkommen, Alter oder Herkunft soll jeder eine ganzheitliche Behandlung in Anspruch nehmen können. Das ist das Credo, unter dem die „Naturheilpraxis ohne Grenzen" in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftsvereins Unterliederbach bald ihre Pforten öffnen wird. Aus einem Pool von 15 Heilpraktikern und Therapeuten werden jeden Montag 4 Therapeuten zu den Sprechzeiten kostenlose naturheilkundliche Behandlung und psychologische Beratung anbieten.

Von Erkältung über Hautprobleme bis hin zu Schmerzen reicht erfahrungsgemäß das Beschwerdespektrum. Mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl tasten sich die ehrenamtlich tätigen Therapeuten an die Patienten heran und helfen, wo sie können – mit naturheilkundlicher Medizin, Osteopathie, Chiropraktik, Physiotherapie, Massagen, Fußpflege und vielem mehr. Der Verein wurde 2018 von engagierten Therapeuten gegründet und ist bereits in Duisburg, Düsseldorf, Essen und Köln tätig.

„Ohne die Nassauische Heimstätte, die uns finanziell und mit den Räumlichkeiten unterstützt, ginge es nicht", stellt Oliver Göbel, Vorsitzender des Nachbarschaftsvereins Unterliederbach (nU), fest. Im großen Gruppenraum werden 4 Liegen stehen, Paravents sorgen für Sichtschutz. Der kleine Gruppenraum bietet Rückzug für Einzelgespräche und die psychologische Beratung.

Naturheilpraxis ohne Grenzen e. V. hat im nU-Bewohnertreff die optimalen Räumlichkeiten gefunden – für die kostenfreie ganzheitliche Behandlung von Menschen aus ganz Frankfurt! Die ursprüngliche Eröffnung im April wird auf den Sommer verschoben, bei Bedarf sind zwei Sprechtage vorgesehen: Montag und Mittwoch, 16–18 Uhr. Merken Sie sich diese Möglichkeit vor, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Aktuelle Informationen: Nachbarschaftsverein Unterliederbach, Alemannenweg 88 (im Hof), Frankfurt-Unterliederbach

Aufgrund der Corona-Pandemie sind unsere Regional- und Servicecenter derzeit noch geschlossen.

SERVICE & KONTAKT

Wir sind trotz Corona für Sie da!
Mehr Informationen unter
www.wohnen-in-der-mitte.de

SERVICECENTER FRANKFURT

Hofstraße 5
60311 Frankfurt am Main
rcfrankfurt@naheimst.de
Tel. 0800 333 1110 (kostenfrei)

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8–18 Uhr
Freitag, 8–16 Uhr

REGIONALCENTER FRANKFURT

ANFAHRT
Sie finden uns gegenüber dem „Schauspiel Frankfurt".
Am besten erreichen Sie uns mit der U-Bahnlinie U1, U2, U3, U4, U5 und U8 oder der Straßenbahnlinie 11 und 12.
Bitte an der Haltestelle Willy-Brandt-Platz aussteigen. Drei Minuten Fußweg bis zur Hofstraße 5.

©Adobe stock/ahockwin

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter!

Einem Erdbeben gleich hat die Corona-Pandemie die Welt erfasst. Das Nicht-Wissen, wie lange die Pandemie anhält, ob sie bald überwunden ist oder im Herbst wiederkehrt, führt allgemein zu erheblicher Unsicherheit. Als Unternehmen der öffentlichen Hand haben wir sehr schnell reagiert mit Schutzmaßnahmen für Mieter wie Mitarbeitende gleichermaßen. „Niemand muss um seine Wohnung fürchten" lautet unsere Kernaussage. Hier können Sie auf uns vertrauen.

Überwältigt sind wir alle von der Erfahrung, dass Menschen trotz radikaler Einschränkungen im öffentlichen und privaten Leben solidarisch und konstruktiv bleiben. Eine Welle der nachbarschaftlichen Hilfe voller Fürsorge und Ideenreichtum ging durch unser Land und unsere Mieterschaft. Mancherorts soll es sogar mehr Helfer als Hilfesuchende geben.

Das Coronavirus trennt die Menschen um mehr als 1,5 Meter. Und lässt sie doch näher zusammenrücken. Wir alle merken, wozu wir fähig sind, wenn wir als Gemeinschaft mit Herz handeln. Der Rückweg zu einer neuen Normalität ist lang und erfordert Disziplin, Ausdauer und Zuversicht. Gehen wir ihn gemeinsam. Bleiben Sie vorsichtig und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße, Ihr

Dr. Constantin Westphal
Geschäftsführer der Unternehmensgruppe
Nassauische Heimstätte|Wohnstadt

www.wohnen-in-der-mitte.de

©depositphoto/stockgiu

AUSGABE
03

Umzugshilfe für Senioren
(Seite 6)

INHALT 3/2020

04
Energiewende: Brennstoffzellen im Test

05
Meine Mieter-App: Jetzt für 5.000 Mieter

06
Seniorengerechtes Wohnen: Unsere Umzugshilfe

08
Corona-Ticker: So viel Hilfe und Helfer

10
Wohn-Service-Team: Auch jetzt im Einsatz für unsere Mieter

11
Spielplätze geöffnet: Schritt zur Normalität

12
Balkon-Oase: Grüne Glücksmomente

14
Flott und klimafreundlich: E-Lastenräder in Darmstadt

15
Rassismus: Zwei Meldestellen gegen Hass und Beleidigung

16
Kinder: Fit und gesund mit der Power Bande

18
Ausflüge: Raus aus dem Alltag

20
Rätsel

Sauber, leise, sparsam, klimafreundlich. Der Feldversuch in Oberzwehren läuft gut, sagen (v. li. n. re.) Servicecenter-Leiter Matthias Otto, Regionalcenter-Leiter Jürgen Bluhm, Alexander Dauensteiner (Viessmann) und unser Haustechniker Jürgen Schaumburg.

KLIMASCHUTZ

Effizient und leise: Brennstoffzellen im Test

Die Technologie der Brennstoffzellen-Heizung gibt es bisher nur für Ein- und Zweifamilienhäuser. In einem Feldversuch in Kassel testen wir dieses Effizienz-Wunder für den Einsatz in Mehrfamilienhäusern. Zwischenzeugnis: gut.

Kein Brummen, nicht das geringste Geräusch dringt aus dem Keller der Heinrich-Pierson-Straße in Kassel-Oberzwehren: Die beiden Prototypen einer speziellen Brennstoffzellen-Heizung arbeiten stumm. Lautlos wandeln sie Erdgas über eine elektrochemische Reaktion in Wärme und Strom um und ermöglichen den Bewohnern von 24 Mietwohnungen ganz unbemerkt klimafreundliches Warmwasser und Wärme sowie Strom, den sie als Allgemeinstrom nutzen.

UMWANDLUNG VON PREISWERTEM GAS ZU WERTVOLLEM STROM In einer Kooperation mit Viessmann, einem in Allendorf (Eder) ansässigen Hersteller von Energiesystemen, hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt Ende 2019 einen bisher einmaligen Brennstoffzellen-Feldversuch gestartet. Wie kann die bereits bei Ein- und Zweifamilienhäusern bewährte Technologie unter Realbedingungen auch in Mehrfamilienhäusern eingesetzt werden? Mit der nach knapp 3 Monaten erstmalig gezogenen Zwischenbilanz waren alle zufrieden. Die Anlagen und das technische Prinzip funktionieren bestens. Rund um die Uhr und unabhängig von Sonne und Wind erzeugen die Brennstoffzellen-Heizgeräte im Zusammenspiel mit den Bestandskesseln nicht nur Strom, sondern auch Wärme.

In Fachkreisen gilt die Brennstoffzellen-Technologie als wahres Effizienz-Wunder, das durch einen extrem geringen Energieverbrauch mit geringen Energiekosten überzeugt. Ein hoher Wirkungsgrad und lange Laufzeiten sorgen dafür, dass diese „Kleinkraftwerke" aus preiswertem Gas wertvollen Strom machen – und gleichzeitig Wärme zur Verfügung stellen.

EINE ZUKUNFTSOPTION FÜR DIE ENERGIEWENDE
Zwei Jahre soll der Feldversuch dauern. „Wir arbeiten kontinuierlich an kosten- und energieeffizienten Lösungen", erklärt Jürgen Bluhm, Leiter des Regionalcenters Kassel. „Dieser Feldversuch ist ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Nachhaltigkeitsstrategie, mit der wir den Energieverbrauch und den Ausstoß von CO_2 in unseren Quartieren senken wollen."

NAMENSWECHSEL

Unitymedia heißt jetzt Vodafone

Einige Mieter werden es schon bemerkt haben: Das Signal für den Kabelanschluss kommt jetzt von Vodafone. Seit der Übernahme von Unitymedia durch Vodafone ist die Marke Unitymedia verschwunden. Für unsere Mieter und ihren Fernseh- oder Internetanschluss ändert sich dadurch nichts. Bei ihrem Multimedia-Anschluss in ihrer Wohnung bleibt alles beim Alten. Auch die Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten bleiben erst mal alle gleich. Für die Zukunft

erwarten wir allerdings neue Möglichkeiten für Bewohnerprodukte. Sobald es dazu etwas Neues gibt, werden wir Sie wie gewohnt informieren.

©picture alliance/Sebastian Gollnow

Nicht nur in der Focus-Money-Studie, sondern auch in der hauseigenen Mieterbefragung bekommt die NHW immer wieder Bestnoten.

UMFRAGE

Fair und kundenfreundlich: Mieter verteilen Bestnoten

Darauf sind wir schon ein wenig stolz: In zwei Studien von Focus Money schnitten wir außerordentlich gut ab und belegten Spitzenplätze als Vermieter.

23 große Wohnungsgesellschaften wurden in der Focus-Money-Studie zum Thema „Fairness von Wohnungsunternehmen" unter die Lupe genommen. Knapp 1.200 Mieter gaben ihr Urteil und das bedeutete für die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt viermal Note 1 und zweimal Note 2.

FAIRNESS GEHT VOR

Die Bestnote für faires Verhalten erzielten wir in den Bereichen Wohnungsvermittlung, Mietkosten, Mieterservice, Mieterbetreuung und Nachhaltigkeit. Bemerkenswert: Im direkten Vergleich schlossen die Gesellschaften, die überwiegend im Besitz der öffentlichen Hand liegen, besser ab als die börsennotierten Mitbewerber. In allen Bereichen nehmen wir unter den Wohnungsunternehmen mit öffentlichem Hintergrund stets Plätze unter den Top 10 ein.

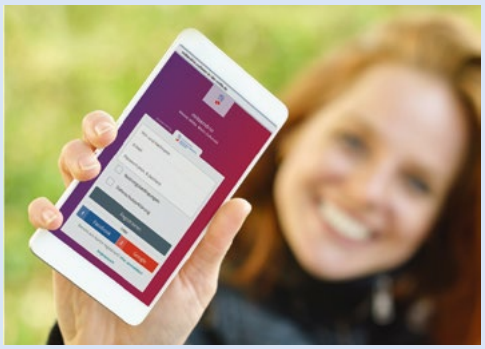
DER KUNDE IST KÖNIG

In einer weiteren Studie im Auftrag von Focus Money und Deutschland Test ging es um „Vorbildlich erfüllte Kundenwünsche". 50 Millionen Aussagen aus Online-Quellen über 20.000 Unternehmen aus 250 Branchen ergaben auch hier ein klares Bild: Unsere Unternehmensgruppe ist eines von nur fünf Unternehmen, die die Auszeichnung in der Kategorie „Immobilienunternehmen" erhalten hat.

„Das positive Ergebnis im Rahmen dieser beiden unabhängigen Untersuchungen ist unter anderem auf das Engagement unserer Mitarbeiter vor Ort zurückzuführen", freut sich Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal über das gute Abschneiden, „sie sind äußerst kundenorientiert und finden immer eine passende Lösung."

KLICK UND ERLEDIGT!

Mieter-App: mehr Service für 5.000 Mieter



©adobe stock/galinka_zhi

Unser Pilotprojekt „Mieter-App" läuft und läuft: Von anfangs 600 beteiligten Haushalten konnten wir diesen Service auf 1.800 und jetzt auf insgesamt 5.000 Mietwohnungen in Frankfurt und Offenbach ausweiten. Als Teil unserer Digitalisierungsstrategie hat sich die Mieter-App hervorragend bewährt.

LIEBLINGS-KLICK: REPARATURSERVICE UND PINNWAND

Denn statt eine lange E-Mail schreiben zu müssen oder das Geschehen am Telefon zu erklären, reicht jetzt häufig eine kurze Nachricht – manchmal auch mit Foto, die über die Mieter-App an den Vermieter geschickt wird. Das ist direkt, unkompliziert und beschleunigt die Bearbeitung.

Am beliebtesten sind in der Mieter-App der Reparaturservice und die Pinnwand. Mit nur einem Klick lässt sich der Wasserschaden oder die ausgefallene Heizung melden. Oder der Nachbar von schräg gegenüber um die Annahme eines Pakets bitten. Oder man fragt, wer eine Bohrmaschine ausleihen kann. Zusätzlich bietet die Mieter-App alle Dokumente rund ums Mietverhältnis.

STARTKLAR FÜR MEHR SERVICE

In den Genuss der kostenlosen Mieter-App kommen bereits mehrere Tausend Wohnungen in Frankfurt-Sachsenhausen und Bergen-Enkheim sowie in Offenbach die Wohnungen des Heimathafens.

Lust auf Verkleinerung?

Viele alleinlebende Senioren in großen Wohnungen scheuen einen Umzug. Altmöbel, Renovierung ... wir finden eine Lösung!

Machen Sie den Ankreuz-Test

- ○ Meine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung ist zu groß.
- ○ Ich habe mehr Möbel, als ich brauche.
- ○ Ich würde gerne in eine kleinere Wohnung ziehen

MÖCHTEN SIE GERNE IN EINE KLEINERE WOHNUNG UMZIEHEN?
DANN WENDEN SIE SICH AN IHRE KUNDENBETREUUNG.
WIR ÜBERPRÜFEN MÖGLICHKEITEN, WIE WIR SIE UNTERSTÜTZEN KÖNNEN.

Schöner Nebeneffekt unseres Senioren-Umzugs-Services: In eine frei werdende große Wohnung kann eine Familie mit Kindern einziehen.

Die Wohnung ist eigentlich zu groß, die Treppen sind ein tägliches Hindernis. Maria Gemmer wohnt im dritten Stock einer gemütlich eingerichteten 3-Zimmer-Wohnung. Der Flur könnte mal neu tapeziert werden, der Teppichboden ist abgetreten und das ehemalige Kinderzimmer vollgestellt mit Dingen eines früheren Lebens, etwa den Kinderbüchern ihrer schon längst erwachsenen Tochter und der Pfeifensammlung des verstorbenen Mannes. Sie hat es aufgegeben, sich um dieses Zimmer zu kümmern.

„Eine kleinere Wohnung würde mir auch reichen. Aber es müsste hier in der Nähe sein, wo ich viele kenne. Wie sollte ich so etwas finden und dann noch einen Umzug bewältigen?", fragt sich die 72-Jährige und schüttelt entschieden den Kopf. „Nein, dann kann ich auch hier bleiben, obwohl mir das Treppensteigen schon schwerfällt."

KLEIN UND FEIN – MEIN NEUES ZUHAUSE

Für Mieter wie Maria Gemmer bietet die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt organisatorische und gegebenenfalls auch finanzielle Unterstützung – jeder Fall wird individuell geprüft. Für Menschen im fortgeschrittenen Alter bedeutet ein Umzug einen großen Aufwand und eine immense Kraftanstrengung. Nicht jeder kann das alleine stemmen.

Als kundenorientiertes Wohnungsunternehmen wollen wir langjährige ältere Mieter im Einzelfall unterstützen. Und Anlässe gibt es viele: Das Bad müsste umgebaut werden, die gesundheitliche oder wirtschaftliche Situation des Mieters hat sich verschlechtert. Wäre es jetzt nicht sinnvoll, sich zu verkleinern? Zum Wohl der umzugswilligen Mieter achten wir auf die folgenden Prämissen.

ES SOLL GÜNSTIGER WERDEN

Rund 60 Prozent aller Senioren streben eine Wohnflächenverkleinerung an. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Instituts Arbeit und Technik (IST). Viele Umzugswünsche scheitern allerdings schon daran, dass die Miete für eine kleinere Wohnung höher als für die bisherige größere Wohnung ist. Unser Senioren-Umzugs-Service garantiert dagegen den gleichen Quadratmeterpreis in der neuen kleineren Wohnung, das heißt weniger Miete und weniger Nebenkosten.

ICH WILL IN MEINEM VIERTEL BLEIBEN

Meist scheitert ein Umzug bereits an der emotionalen Bindung zur gewohnten Umgebung. Ihre neue Wohnung soll daher möglichst in Ihrem gewohnten Umfeld sein, so dass Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn nicht verlieren.

WIE SCHAFFE ICH DEN UMZUG?

Das Schlimmste an einer großen Wohnung ist, dass man anfängt sie zu füllen: Hier eine Kommode, dort noch ein Schrank. Es ist gar nicht mehr möglich, in eine kleinere Wohnung zu ziehen, ohne eine Menge Hausrat loswerden zu müssen. Wir schauen, ob wir Ihnen helfen können, etwa beim Entsorgen von Altmöbeln oder indem wir Ihnen für das Einpacken und Umziehen einen Dienstleister vermitteln.

EINZUG IN EINE FRISCH RENOVIERTE WOHNUNG

Einfach einpacken und umziehen: Sie verlassen Ihre alte Wohnung und ziehen in eine kleinere, frisch renovierte Wohnung.

UMZUGSPRÄMIE GEFÄLLIG?

Um Rentnern den Umzug in eine kleinere Wohnung zu erleichtern, haben einige Kommunen, wie zum Beispiel Frankfurt, eigene Programme aufgelegt und zahlen eine Umzugsunterstützung, sowohl für Mieter in frei finanzierten als auch in geförderten Wohnungen. Es gibt so viele Möglichkeiten zum Verkleinern. Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung teilt Ihnen gerne mit, ob es in Ihrer Heimatstadt ein kommunales Förderprogramm gibt.

©depositphoto/cosmaa; adobe stock/Micceking

Zeichen der Solidarität: Die Balkonkonzerte werden in regelmäßigen Abständen wiederholt. Für viele Menschen ist das eine willkommene Abwechslung.

MITMENSCHLICHKEIT

Mit Abstand so nah

MANCHE MIETER NÄHEN MUND-NASE-MASKEN UND VERSCHENKEN SIE. ANDERE GEHEN FÜR DIE NACHBARN EINKAUFEN. VON „LESUNG IM LOCK-DOWN“ ÜBER BALKONKONZERTE UND BASTELPAKETE BIS ZUM SORGENTELEFON: WIR STEHEN ZUSAMMEN UND GEHEN GEMEINSAM DURCH DIE CORONA-KRISE.

Grenzschließung, Abschottung, Quarantäne – nach einer ersten Schockstarre angesichts radikaler Einschränkungen hat das Coronavirus erstaunliche Reaktionen hervorgerufen. Es geht um Verantwortung. Jeder schaut: Geht es meinem Nachbarn gut? Geht es den Schwächsten dieser Gesellschaft gut? Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt und die Mieter zeigen, wie man sich in der Krise gegenseitig helfen kann.

1. IHR KONTAKT ZU UNS

Servicecenter geschlossen: Zum Schutz von Mietern und Mitarbeitern sind unsere Regional- und Servicecenter sowie die Vermietungsbüros momentan noch geschlossen. Um Ihre Anliegen kümmern wir uns selbstverständlich auch weiterhin. Nehmen Sie hierfür Kontakt zu uns nur per Telefon, E-Mail oder Post auf. Derzeit treffen wir Vorbereitungen, damit Sie uns nach vorheriger Terminvereinbarung in unseren Servicecentern persönlich besuchen können. Besuche ohne Terminabsprache sind auch weiterhin vorerst nicht möglich. (Aktuelle Informationen unter **www.wohnen-in-der-mitte.de**)

2. RUND UM DIE MIETE

Verzicht auf Mieterhöhung: Niemand muss wegen der Corona-Pandemie um sein Zuhause fürchten. Alle noch nicht ausgesprochenen Mieterhöhungen werden bis zum Jahresende ausgesetzt.

Kein Umzug in der Not: Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit infolge der Corona-Krise bedrohen viele. Wer seine Wohnung gekündigt hat, kann trotzdem bleiben, sofern diese noch nicht neu vermietet wurde.

Kein Geld für die Miete? Wer befürchtet, mit der Miete in Rückstand zu geraten, kann sich an seinen Mietschuldnerberater wenden, um gemeinsam eine Lösung zu finden, wie zum Beispiel eine Ratenzahung. Gewerbemietern gewähren wir unter Umständen einen Mietnachlass.

3. REPARIEREN Pause für Modernisierung: Gesundheit geht vor. Deswegen werden geplante Modernisierungen und Instandsetzungen im Innenbereich der Wohnungen zunächst ausgesetzt beziehungsweise im Einzelfall und nur mit dem Einverständnis des Mieters durchgeführt. Bitte beauftragen Sie auch weiterhin einen Handwerker nur bei dringenden Notfällen und informieren Sie ihn darüber, ob Sie oder jemand in Ihrem Umfeld derzeit erkrankt ist. Alle dringenden Wartungsarbeiten in den Wohnungen erfolgen selbstverständlich unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

4. SOZIALES

Kostenlose Einkaufshelfer: Unser Wohn-Service-Team kauft innerhalb des WST-Gebiets noch bis Ende Juni kostenlos für ältere oder kranke Mieter ein! Mehr unter Tel. 0800 3660533 und auf Seite 10.

Gegen Sorgen und Einsamkeit: Das eingeschränkte öffentliche Leben ist nicht einfach zu ertragen. Unser Kooperationspartner Diakonisches Werk steht unseren Mietern dreimal die Woche für alle Fragen zur Verfügung: Mo. 15–16 Uhr, Mi 8–9 Uhr und Do 13–14 Uhr unter Tel. 01573 3908549.

Spiel- und Bastelpakete brachten Abwechslung: Malen, Modellieren und kreativ sein. Um der häuslichen Langeweile während der Corona-Krise etwas entgegenzusetzen, haben wir rund 550 Spiel- und Bastelpakete für Kinder und Senioren verschenkt. Der Zuspruch war riesig: In wenigen Tagen waren alle Materialien angefordert und versandt.

Überall nähen fleißige Näherinnen Mund-Nase-Masken. Die NHW verschenkte Spiel- und Bastelpakete gegen die häusliche Langeweile.

WIESBADEN **Balkonkonzerte für Nachbarn:** In Zeiten des Virus kann Musik der ideale Trost sein, ein bisschen Abwechslung bringen und ein Zeichen der Solidarität setzen. Gemeinsam mit dem Volksbildungswerk Klarenthal e. V. hat die NHW zweimal Musiker engagiert, die vor den Balkonen der Seniorenwohnanlagen in Klarenthal auftraten und die Herzen der Menschen erreichten. Alle zwei Wochen soll das Balkonkonzert fortgesetzt werden.

Frische Obst- und Gemüsekisten für Klarenthaler Senioren, vergünstigt dank dem Ortsbeirat. Mit finanzieller Unterstützung des Ortsbeirats soll der Seniorenlieferservice für alle erschwinglich bleiben. Sie erreichen ihn über das Corona-Sorgen- und Hilfetelefon des VBW unter Tel. 0611 89036316.

Die Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde in Wiesbaden-Dotzheim nähen selbst Mund-Nase-Masken und verschenken sie an die Mieter unserer Seniorenwohnanlage Klarenthal.

OFFENBACH **Die Mieter im Ortsteil Bürgel** können weiter auf die Tafel Offenbach zählen. Vier Haushalte beliefert die ehrenamtliche Tafel-Helferin Heike König sogar persönlich, da die Mieter schwer krank sind.

Lesung im Lockdown: Unsere Mieterin **Safiye Can** ist eine der über 20 Bestsellerautorinnen und -autoren, die aus der häuslichen Quarantäne heraus ein Kapitel aus ihren aktuellen Romanen lesen und sich dabei selbst filmen. Täglich eine charmante 15-minütige Lesung, organisiert vom Hessischen Rundfunk. Lassen Sie Safiye Cans wunderbare Stimme auf sich wirken: auf dem YouTube-Kanal „Lesen im Lockdown".

FRANKFURT **Hilfenetzwerk Unterliederbach:** Der Nachbarschaftsverein Unterliederbach und das Quartiersmanagement haben ein telefonisches Hilfenetz auf die Beine gestellt, bei dem sich Hilfesuchende und Helfer melden. Manchmal hilft ein Gespräch, manchmal der Hinweis auf ein kostenloses Mittagessen beim Roten Kreuz: Tel. 0152 03609106 Mo–Fr von 9–13 Uhr. „Die Hilfsbereitschaft ist überwältigend", so unser Mieter Oliver Göbel vom Nachbarschaftsverein.

FULDA **Näherinnen gesucht und gefunden:** In kürzester Zeit haben Dutzende fleißige Näherinnen aus Fulda und Umgebung bisher über 400 Mund-Nase-Masken gefertigt. Aufgerufen hatte der AWO Kreisverband Fulda, um das Pflegepersonal in zwei AWO-Altenzentren Ziehers-Nord und Petersberg zu unterstützen. Von der Großmutter bis zur Enkelin haben auch zahlreiche Wohnstadt-Mieterinnen eifrig genäht – und so die Gefahr der Tröpfcheninfektion dort gemildert.

KASSEL **Junge Nachbarn helfen älteren Nachbarn:** In Kassel haben Annika und Alex Mies gleich zu Beginn der Corona-Krise per Aushang im Treppenhaus ihre Hilfe für ältere/schwächere Nachbarn angeboten, von Einkaufen bis Apotheke. Dies mit den aufbauenden Worten: „Zusammen überstehen wir gesund und munter diese wilde Zeit." Auch in anderen Treppenhäusern halfen sich die Hausgemeinschaften gegenseitig. Wir danken Ihnen allen für Ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft!

Tafel-Helferin Heike König hält Lebensmittel für bedürftige Mieter bereit.

©picture alliance/Frank Rumpenhorst/dpa/Westend61

HILFE IM HAUSHALT

Damit alles schön sauber bleibt

Das Wohn-Service-Team unterstützt unsere Mieter auch während der Corona-Pandemie. Natürlich mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Während der Corona-Krise kauft das Wohn-Service-Team kostenlos für unsere älteren oder kranken Mieter ein. Rufen Sie an unter Tel. 0800 3660533.

Solange die Mieterinnen und Mieter ihre Aufträge nicht absagen, bleiben die freundlichen Haushaltshelfer unseres Wohn-Service-Teams im Einsatz. Darüber sind besonders ältere und hochbetagte Menschen froh, für die Putzen, Waschen und Einkaufen körperlich zu anstrengend ist. „Und wenn unsere Mitarbeiter gesund sind und sie arbeiten möchten, ändert sich nichts", erklärt Betriebsleiterin Yvonne Scheunemann, die die WST-Service-Büros koordiniert. „Bislang sind alle unsere Kräfte im Einsatz, natürlich gut ausgestattet mit Mundschutz, Schuhüberziehern, Seife und Handschuhen." Was derzeit entfällt, ist der gemeinsame Plausch bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen oder die herzliche Begrüßung mit Umarmung. Viele Mieter schätzen genau diese menschliche Seite an ihren Haushaltshelfern, deren Unterstützung sie ab Pflegegrad 1 mit der Krankenkasse abrechnen können. Unser WST ist entsprechend zertifiziert. „Wir bleiben körperlich auf Abstand", so Yvonne Scheunemann weiter, „aber sind weiterhin für die Mieter da."

DO-IT-YOURSELF

#Augenlächeln

Schicken Sie uns ein Selfie mit Ihrem selbstgefertigten Mund-Nase-Schutz!

Für 17 Euro eine waschbare Maske aus der Apotheke? Schon am Anfang der Corona-Krise wurden Masken zur Mangelware und von Tag zu Tag zu teurer. Viele unserer Mieter haben rasch zur Nähmaschine gegriffen und sich selbst einen behelfsmäßigen Mund-Nase-Schutz genäht. Das kann doch nicht so schwer sein – oder doch? Je nach Grundstoff – ob etwa ein T-Shirt, Geschirrhandtuch oder Bettlaken – sind Masken der unterschiedlichsten Formen und Farben entstanden.

Sogar ohne Nähmaschine lässt sich eine Schutzmaske herstellen: nur mit Küchenrolle, Taschentuch, Klebeband und einem kleinen Stückchen Draht. Die Anleitung dazu, empfohlen durch den Virologen Prof. Drosten, gibt es auf YouTube.

SCHENKEN SIE UNS IHR AUGENLÄCHELN

Schicken Sie uns ein Foto Ihrer selbstgebastelten oder selbstgenähten Masken. Oder machen Sie ein Selfie mit einem selbstgenähten oder gekauften Mund-Nase-Schutz und lächeln dabei – mit den Augen.

Senden Sie Ihr Foto an:
redaktion-mittendrin@naheimst.de
Die ersten 10 Einsendungen erhalten ein Überraschungsgeschenk!

©picture alliance/Sebastian Gollnow/Kay Nietfeld

Spielplätze geöffnet

Ein kleiner, aber wichtiger Schritt hin zur neuen Normalität: Die rot-weißen Absperrbänder auf den Spielplätzen unserer Siedlungen konnten wir Anfang Mai wieder entfernen. Das war der Startschuss für die kindliche Neu-Eroberung des öffentlichen Raums. Spielen und Toben erlaubt!

Auch die Eltern freuen sich, dass ihre Kinder endlich wieder klettern und schaukeln dürfen und ein wenig Abwechslung finden zur häuslichen Enge. Sie sorgen dafür, dass ihre Kleinen genügend Abstand zu ihren Mit-Spielern halten und sich vorher und nachher gründlich die Hände waschen. Sollte der Spielplatz schon von zu vielen Eltern und Kindern besucht sein, verschieben Sie Ihren Spielplatzbesuch bitte auf später.

©adobe stock/Marta

NEU! DER NHW-BLOG

Bloggen Sie mit!

Sie wollen die allerneuesten News und Nachrichten von Ihrem Vermieter? Unser neuer Blog versorgt Sie auf einen Blick mit den aktuellsten Informationen zu unserem Unternehmen und gibt wertvolle Tipps rund um Ihre Wohnung.

Kleine Infohäppchen, große Informationsmenüs – wie es Ihnen gefällt. Nachrichten mit einem Mehrwert für Sie, außerdem mit aktuellen Gewinnspielen und Fotowettbewerben. Das Beste: Wir wollen mit Ihnen in direkten Kontakt treten. Über die Kommentarfunktion können sich zu jedem Thema und zu jedem Blog echte Gespräche entwickeln.

Sie können einfach nur lesen oder mitmachen: Sie finden unsere neuesten Blogs/Artikel/Posts auf unserer Webseite unter www.wohnen-in-der-mitte.de/blog. Die ersten 5 Mieter, die uns dort einen Kommentar hinterlassen, gewinnen jeweils einen dm-Gutschein über 25 Euro!

PAUSE FÜR MIETERJUBILÄUMS-FESTE

Gesunde Distanz ist das Gebot der Stunde. Wir wollen unsere Mieter und Mitarbeiter nicht gefährden und laden deswegen derzeit zu keinen Jubiläumsfeiern ein. Ihr 40., 50., 60., oder sogar 70. Mieterjubiläum wird nicht vergessen. Wir halten Sie über das weitere Vorgehen auf dem Laufenden.

Sind Sie Mieterjubilar?

Mieterjubilare **2020**

Wer bei uns niemals umgezogen ist, braucht den Coupon nicht auszufüllen!

Ich bin 1950 ☐ 1960 ☐ 1970 ☐ 1980 ☐ 1990 ☐
zuerst in diese Wohnung eingezogen:

Name/Vorname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Im Jahr ..... bin ich in die jetzige Wohnung umgezogen:

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden und als Brief versenden.

Per Post an:
Redaktion „mittendrin“
Nassauische Heimstätte|Wohnstadt
Schaumainkai 47
60596 Frankfurt am Main

EINMAL UMGEZOGEN UND RUNDES JUBILÄUM

Unsere Mieterjubilare werden automatisch angeschrieben. Nur wer als Mieter der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte|Wohnstadt einmal umgezogen ist und ein „rundes Jubiläum“ zum 40., 50., 60., oder 70. erwartet, den bitten wir, uns den Coupon ausgefüllt zuzusenden.

Wer bei uns niemals umgezogen ist, braucht den Coupon nicht auszufüllen!

Balkon: Grüne Glücksmomente

Verwandeln Sie Ihren Balkon mit nur wenig Aufwand in ein buntes Paradies für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Dafür gilt: weniger Geranien und mehr Verbene, Fetthenne und Sonnenhut.

Von Mai bis spät in den Herbst kann man sich an den farbenprächtigen Blüten des Löwenmäulchens (li.) erfreuen. Den Lavendel zu kleinen Büscheln abschneiden und trocknen – ein naturbelassener Schutz gegen Kleidermotten.

BALKONPFLANZEN SCHENKEN FREUDE UND HELFEN INSEKTEN

Der Balkon ist vom Frühjahr bis zum Herbst wie ein kleines Stückchen Urlaub. Überall summt und brummt es, ein aromatischer Duft zieht über die Balkonkästen. Dafür braucht es allerdings die richtige Pflanzenauswahl und vor allem Artenvielfalt. Denn nicht jede Blume ist als Nahrungsquelle geeignet und schmeckt allen Insekten gleich gut.

WEG MIT GERANIEN UND MARGERITEN!

Manche Blumen versprechen durch ihren Duft leckeren Nektar, bieten aber nur leere, bunte Wüsten wie Geranien, Pelargonien, Fleißige Lieschen oder Forsythien. Nicht alles, was gut aussieht, ist auch gut für die Tiere. In üppig gefüllten Blüten haben die Bienchen gar keine Chance, bis zum Nektar vorzudringen. Die vielen Blütenblätter versperren ihnen den Weg, wobei so manche spezielle Züchtung ohnehin keine Pollen oder Nektar mehr produziert. Eine Blüte ist bienenfreundlich, wenn man in sie hineinschauen kann und den Stempel mit den Pollen sieht. In einer offenen Blüte gibt es genügend Landemöglichkeiten für Bienen und Hummeln. Zu den bienenfreundlichen Balkonpflanzen gehören Vanille- und Fächerblume, Lavendel, Männertreu, Goldmarie, Verbene, Mittagsgold, Salbei und Mädchenauge. Magisch angezogen fühlen sich Bienen von gelben und orangen Blüten.

KRÄUTER LOCKEN BIENEN UND HUMMELN AN

Auch die meist pflegeleichten Kräuter dienen als Nahrungsquelle für viele Insekten. Basilikum, Oregano und Thymian blühen reich und locken viele Nützlinge an. So auch die Minze, die etwas später blüht. Als leckere Küchenkräuter erfreuen sie Menschen und Bienen gleichermaßen.

VERBLÜHTES ABZUPFEN

Gerade noch war alles voller bunter Blüten und nun hängen da unschöne vertrocknete Reste der einstigen Pracht. Damit die Balkonblumen weiterhin mit Blüten nur so protzen, gilt es, die welken Blüten fortlaufend abzuzupfen. Durch dieses „Ausputzen" werden die Balkonschönheiten zu neuer Blütenbildung angeregt.

UNGEWOHNTE LECKEREIEN

Der Balkonsommer kann kommen. Und ein Drink mit Blüteneiswürfeln ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die Blüten von Tagetes, Ringelblume oder Lavendel in eine Eiswürfelform legen und mit zweimal abgekochtem Wasser aufgießen. Das Wasser wird dadurch besonders klar. Diese und viele weitere ungewöhnliche Tipps zum Do-it-Yourself mit Balkonpflanzen wie Kräuterplätzchen und Stiefmütterchen-Lesezeichen finden Sie in unserer Buchempfehlung.

Unsere Empfehlung:
Mein kreativer Stadtbalkon – das Journal
von Silvia Appel
Edition Michael Fischer
144 Seiten, 14,99 Euro

©EMF/Silvia Appel; adobe Stock/Harald Biebel

Aufsteigen und mühelos mit dem E-Lastenrad fahren. „Ein toller Service für unsere Mieter", freuen sich NHW-Servicecenterleiter Thomas Türkis (li.) sowie die sigo-Gründer und Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch (2. v. re.).

DARMSTADT

Flott einkaufen mit dem E-Lastenrad

Wer ohne Fußmarsch und öffentliche Verkehrsmittel Großeinkäufe nach Hause transportieren möchte, ist über ein E-Lastenrad oder E-Cargobike froh. Egal ob ein kleines Möbelstück, die Wasserkästen, oder Einkaufstüten: Bis zu 40 Kilogramm schwer darf die Last sein, die dank Motor gar keine ist.

PREMIERE IN DARMSTADT: Darmstadt ist der erste Standort, an dem wir die nachhaltige Mobilität unserer Mieter per E-Lastenrad fördern. In unserem Quartier in der Eichbergstraße und in der Berliner Allee stehen je 2 E-Lastenräder an der vollautomatischen Station aufgeladen bereit. Unsere weiteren Pilotquartiere für das E-Lastenrad in Frankfurt, Langen, Kelsterbach und Wiesbaden werden nach und nach starten.

25 EURO STARTGUTHABEN: Unsere Mieter erhalten ein Startguthaben von 25 Euro, nachdem sie sich bei unserem Kooperationspartner sigo GmbH angemeldet haben. Danach heißt es: aufsteigen und losfahren. Sie zahlen für die Nutzung des Elektrolastenrads 1,50 Euro pro Ausleihe sowie 1 Euro pro halbe Stunde. Buchung und Bezahlung erfolgen ganz bequem per App.

Mit wenigen Griffen können Sattel und Lenker kinderleicht auf die eigene Körpergröße verstellt werden. Das E-Lastenfahrrad macht Spaß und schont die Umwelt. Probieren Sie es doch einmal aus!

FRANKFURT

Hell und weitläufig: 121 neue Wohnungen am Rebstock

Herzlich willkommen im Da-Vinci-Garten: Techniker Enrico Blümel begrüßt Fabian Mechtel, der mit seiner Familie seine neue Mietwohnung bezogen hat und sich freut, dass er in der Tiefgarage eine Wallbox für sein Elektroauto vorfindet.

Schon von außen strahlt das großzügig angelegte u-förmige Gebäude eine Atmosphäre von Klarheit und Weitläufigkeit aus. Und auch von innen sind unsere neuen Mieter begeistert. 85 frei finanzierte und 36 geförderte Wohnungen mit je zwei bis fünf Zimmern im Frankfurter Stadtteil Bockenheim (Rebstock) haben wir im April an die Mieter übergeben – in diesen Corona-belasteten Zeiten natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Das Land Hessen hat das Bauprojekt mit rund 5 Millionen Euro unterstützt.

Die Neumieter freuen sich über bodentiefe Fenster, Fußbodenheizung, Parkett und je nach Wohnung Balkon oder Terrasse oder Loggia. Alle Wohnungen sind per Aufzug zu erreichen. Als KfW-Energieeffizienzhaus 55 verbrauchen sie deutlich weniger Energie, als die aktuelle Energiesparverordnung vorgibt. Offen gestaltete Treppenhäuser und begrünte Außenanlagen sprechen für sich.

Auch die Kindertagesstätte im Erdgeschoss, die für bis zu 60 Kinder ausgerichtet ist, wird bald in Bezug genommen.

Als klimafreundlich agierendes Unternehmen hat die E-Mobilität einen festen Platz in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. In der Tiefgarage des Da-Vinci-Gartens sind daher mehrere Stellplätze elektrisch aufrüstbar, um an E-Ladesäulen und Wallboxen als Stromtankstelle für Elektroautos zu dienen – natürlich mit eigenem Stromzähler für den Mieter.

RASSISMUS

Meldestelle bei rassistischer Gewalt

#HESSENGEGENHETZE

Nicht einschüchtern lassen oder schweigen, sondern helfen und melden: Opfer und Zeugen rassistischer Gewalt können sich an zwei Meldestellen wenden.

Rechte und rassistische Gewalt im Alltag trifft viele Menschen: an der Bushaltestelle genauso wie im Büro, auf der Straße oder in der Schule. Anstoß können ein Kopftuch, die Hautfarbe oder die Kleidung von Menschen sein, die sie angeblich als „nicht deutsch" kennzeichnen. Jeder Deutsche mit sichtbarem Migrationshintergrund weiß, wovon die Rede ist. Zu häufig jedoch werden diese Vorfälle verharmlost und bleiben unsichtbar.

Wer rassistisch beleidigt oder angegriffen wird, kann solche Vorfälle ganz leicht über eine unabhängige Organisation melden. Die Beratungsstelle „Response", die in Frankfurt bei der Bildungsstätte Anne Frank angesiedelt ist, bietet hierfür das Online-Meldesystem unter **www.hessenschauthin.de** Es funktioniert kostenlos, anonym und in mehreren Sprachen.

Meldestelle gegen Hass im Internet

Speziell gegen Hasskommentare im Internet gibt es wirkungsvolle Hilfe durch das Portal **www.hessengegenhetze.de**. Die hessische Landesregierung hat diese staatliche Meldestelle eingerichtet, bei der sich jeder mit den Texten oder Fotos, die ihn im Internet beleidigen, diffamieren oder bloßstellen, an Experten zur Prüfung wenden. Der Hass im Netz (Hate Speech) wird dann nicht nur gelöscht, sondern auch juristisch verfolgt.

FRAGEN UND RATEN

Guter Wortschatz

Alle 16 Begriffe haben sie richtig eingetragen: Felix S. (Frankfurt), Frauke T. (Kassel) und Daniela R. (Bad Hersfeld).

VIEL FREUDE MIT DEM 25-EURO-GUTSCHEIN!

Fünf Feuerwehr-Fragen

Was schon Kinder über Feuer und die Feuerwehr wissen sollten, hat Fritz H. aus Frankfurt am Main richtig beantwortet. Die Familie hat sich für Karten für die Lochmühle entschieden.

DIE POWER BANDE WÜNSCHT VIEL SPASS IM FREIZEITPARK!

Impressum
mittendrin: Mietermagazin der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt
Kontakt: Redaktion mittendrin, Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main,
Tel.: 069 678674 1149,
redaktion-mittendrin@naheimst.de

Redaktion: *Angela Reisert-Bersch (Chefredaktion, V. i. S. d. P.), Kim Sommer, Jens Duffner*
Text: *Anke Brettnich, Hofheim, www.textour.eu*
Grafik: *Angela Orth, Darmstadt, info@aundo-gestaltung.de*

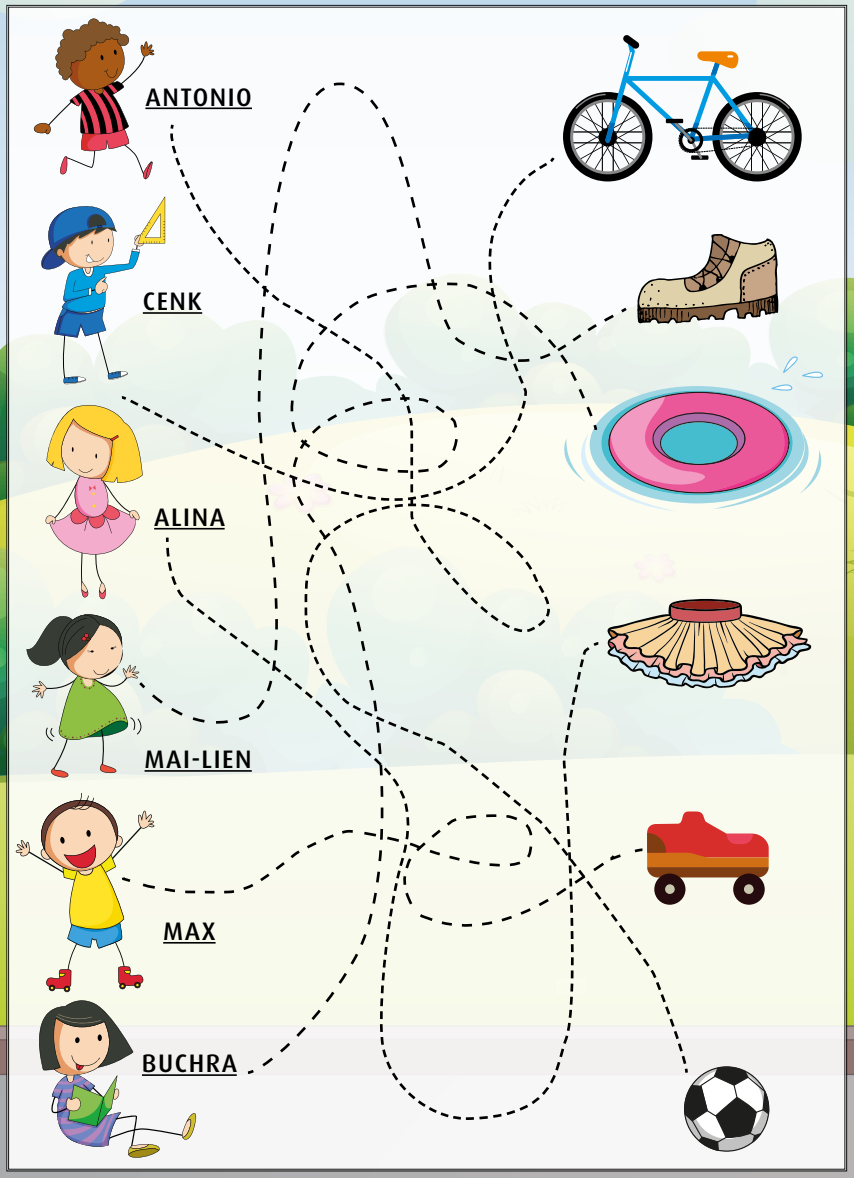
Bildnachweis: *Marc Strohfeldt, Thomas Rohnke, Annika List, alamy stock; adobe stock, DPA picture alliance, 123rf, shutterstock, depositphotos, Titel: Angela Orth; adobe stock/cornecoba/topvectors*

Druck: *Brühlsche Universitätsdruckerei Gießen, Auflage: 59.500 Stück*
Die Ausgabe 4/2020 erscheint ab dem 23.7.2020.

©picture alliance/Andreas Arnold/dpa

Fit und gesund mit der Power Bande

Unsere Power Bande ist richtig sportlich. Jedes Kind hat eine Lieblingssportart. Um herauszufinden, wer was am liebsten macht, musst du einfach mit bunten Stiften den Linien folgen. Außerdem findest du im Bild Hinweise. Schau ganz genau hin.



MITMACHEN UND GEWINNEN:

Zu gewinnen gibt es drei Sets der kinderleichten Becherküche „Gesund und Lecker“ im Wert von 19,99 Euro. Schicke uns einen Brief an: Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt, Redaktion mittendrin, Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main. Oder mache ein Foto von der Seite und schicke es per E Mail an: **powerbande@naheimst.de**
Einsendeschluss ist der 30.6.2020

UNSER POWER DRINK:

200 g Birnen, 250 ml Haferdrink oder Milch, 80 ml Orangensaft, 1 EL Honig
Schält die Birnen und gebt alles zusammen in einen Mixer.
Wenn es fein püriert ist, ist euer Power Drink fertig!
Das Rezept reicht für 2 große Gläser.

Mehr auf www.powerbande.de

Im Internet haben wir viele weitere Tipps für dich, wie du dich fit und gesund halten kannst. Hier findest du tolle Ideen für einfache Spiele im Freien und ein Rezept für selbstgemachtes Früchteeis.

©Adobe stock GraphicsKit/Mariagerasimova

Datenschutzinformationen bzgl. Ihrer Teilnahme am Gewinnspiel: Die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten („Daten") nur zur Durchführung (Art. 6 Abs. 1 lit f, DSGVO – unsere berechtigten Interessen bestehen darin, Ihnen die Möglichkeit an der Teilnahme zu eröffnen) und zur Abwicklung des Gewinnspiels (Art. 6 Abs. 1 lit b, DSGVO). Gewinnerdaten bewahren wir so lange auf, wie rechtliche Ansprüche gegen uns im Zusammenhang mit dem Gewinn geltend gemacht werden können, alle andere Daten löschen wir nach Abwicklung des Gewinnspiels. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter info@ubg-datenschutz.de, weiterführende Informationen finden Sie unter wohnen-in-der-mitte.de/datenschutz. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf Seite 20.

Ausflüge für unsere Mieter

Gesundheit geht vor

Alle Reisen und Fahrten aufgrund der Corona-Pandemie nur unter Vorbehalt, Änderungen im Programm möglich.

NEU! Tel. 069 678674-1150

Alle Reisen auch im Internet: www.wohnenundlebenev.de

Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen. Um das Ansteckungsrisiko in diesen schwierigen Zeiten möglichst gering zu halten, haben wir uns dafür entschieden, alle Veranstaltungen bis Juli zu stornieren. Wir warten die Empfehlungen des Landes Hessen und der Bundesregierung ab und werden in deren Sinne vorgehen. Eventuell bedeutet dies, dass leider weitere Veranstaltungen abgesagt werden. Wir werden Sie selbstverständlich über alle Änderungen, die das Reise- und Kulturprogramm betreffen, auf dem Laufenden halten.

VIRTUELLES KULTURPROGRAMM

Museen und ihre Meisterwerke: Wie wäre es mit einem Museumsbesuch ganz ohne Anreise und Schlangestehen? Unsere Tipps für eine virtuelle Kultur-Tour an Computer, Tablet oder Smartphone.

Bode-Museum in Berlin
Einer der wenigen Online-Auftritte, die tatsächlich interaktiv aufgebaut sind: Auf einem 360°-Rundgang durch das Bode-Museum kommt echtes Raumgefühl auf. Sie können im virtuellen Museum frei herumwandern, Bilder heranzoomen, die Architektur bewundern und sich interessante Zusatzinformationen anzeigen lassen.
http://bode360.smb.museum

Städel-Museum in Frankfurt
Im unglaublich vielfältigen digitalen Angebot im Städel-Museum sind die „Alben" empfehlenswert, rund 30 Werke, zu denen die erklärenden Geschichten nicht zu lesen, sondern zu hören sind – wie bei einer echten Führung. Zum Beispiel beim Album „Kunst der Moderne" mit Werken von Beckmann, Degas, Dix, Munch, Renoir und vielen anderen.
www.staedelmuseum.de, dann „Digital" anklicken.

Musée d'Orsay in Paris
Viele Museen arbeiten mit Google Arts and Culture zusammen, so auch das berühmte Musée d'Orsay in Paris, das Meisterwerke von Gauguin bis van Gogh beherbergt. Seine Entstehungsgeschichte vom einstigen Prachtbahnhof mit Luxushotel zum Museum gibt es kurz und knapp unter **www.artsandculture.google.com**

©Städel Museum/Katrin Binner

Informationen und Buchungen:
Mo.–Fr., 9.00–12.00 Uhr
Tel.: 069 678674-1150

Wohnen und Leben e. V.
Schaumainkai 47
60596 Frankfurt am Main

E-Mail: mail@wohnenundlebenev.de
www.wohnenundlebenev.de

Anreise: Bei allen Führungen in Frankfurt am Main ist die eigene Anreise erforderlich.

Zustiege für Tagesfahrten
- Maintal-Dörnigheim, Bahnhof
- Mainkur
- Frankfurt, Berliner Straße, Höhe Paulskirche
- Rüsselsheim, Bushaltestelle am Waldfriedhof, B486, Ecke Haßlocher Straße/Hermann-Löns-Straße

Der Zustieg Maintal und Rüsselsheim ist nicht bei allen Fahrten möglich. Bitte beachten Sie, welcher Zustieg angegeben ist!

Keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von Wohnen und Leben e. V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

wohnen&leben

IM JULI

Fr., 3. Juli 2020

Frankfurt: Führung durch den Hessischen Rundfunk

Blicken Sie hinter die Kulissen des Hessischen Rundfunks. Erfahren Sie bei der Führung, wie Radio- und Fernsehprogramme erstellt und wofür die Rundfunkbeiträge verwendet werden. Lernen Sie auch ein Radio- oder Fernsehstudio, den Sendesaal oder die Werkstätten kennen.

1,5 Std. Führung durch den Hessischen Rundfunk um 10 Uhr
Preis pro Person: **3,– EUR** (Eigenanreise)
Anmeldung unbedingt erforderlich

Mo., 6. Juli 2020 NEU!

Meißner Mohnblüte in Germerode

Unsere Tagesfahrt führt uns zu einem einzigartigen Blütenmeer aus Mohnblumen. Bei einer Planwagenfahrt mit einem Naturparkführer lernen Sie einiges rund um die Mohnblüte oder Sie genießen die Landschaft auf eigene Faust und nutzen den Wanderweg. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, ein romanisches Kloster zu besuchen.

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt
Preis pro Person: **22,– EUR** (Tagesfahrt)
zzgl. Planwagenfahrt: **11,– EUR**
zzgl. Klosterführung: **3,– EUR**

Sa., 11. Juli 2020

Bonn: Themenführung Beethoven

Besichtigen Sie Bonn selbstständig oder bei unserer Themenführung „Beethoven". Erfahren Sie vieles über das Leben des weltberühmten Komponisten Ludwig van Beethoven während seiner Bonner Zeit. Der Rundgang führt Sie u. a. zum Beethoven-Haus, zur Remigiuskirche und zum bekannten Beethoven-Denkmal auf dem Münsterplatz.

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt
Preis pro Person: **25,– EUR** (Tagesfahrt)
zzgl. Stadtführung (2 Std., ohne Innenbesichtigung): **7,– EUR**

Mo., 27. Juli 2020

Frankfurt: Führung Trickfilmland

Das Studioatelier im Frankfurter Osthafen blickt auf eine 20-jährige Trickfilmproduktion zurück. Bei dieser einzigartigen Führung durch die Werkstatt und das Studio entdecken Sie zahlreiche bekannte Figuren und Kulissen. Wie werden die Figuren animiert und wie viele Filmsekunden schafft ein Trickfilmanimateur an einem Tag?

1,5 Std. Studioführung um 14 Uhr
Preis pro Person: **14,– EUR**
(Eigenanreise)
Anmeldung unbedingt erforderlich

IM AUGUST

Di., 18. August 2020 NEU!

Frankfurt: Industriepark Höchst mit Peter-Behrens-Bau

Von 1920 bis 1924 schuf der Architekt und Designer Peter Behrens dieses Meisterwerk der Industriearchitektur. Als technisches Verwaltungsgebäude errichtet, wurden Turm und Brücke jahrzehntelang zum Firmenemblem der ehemaligen Hoechst AG. Erfahren Sie mehr und besichtigen Sie dieses einzigartige Gesamtkunstwerk.

1 Std. Führung um 15 Uhr
Preis pro Person: **10,– EUR** (Eigenanreise)
Anmeldung unbedingt erforderlich, kein Zutritt für Kinder unter 14 Jahren / nicht barrierefrei

Do., 27. August 2020 NEU!

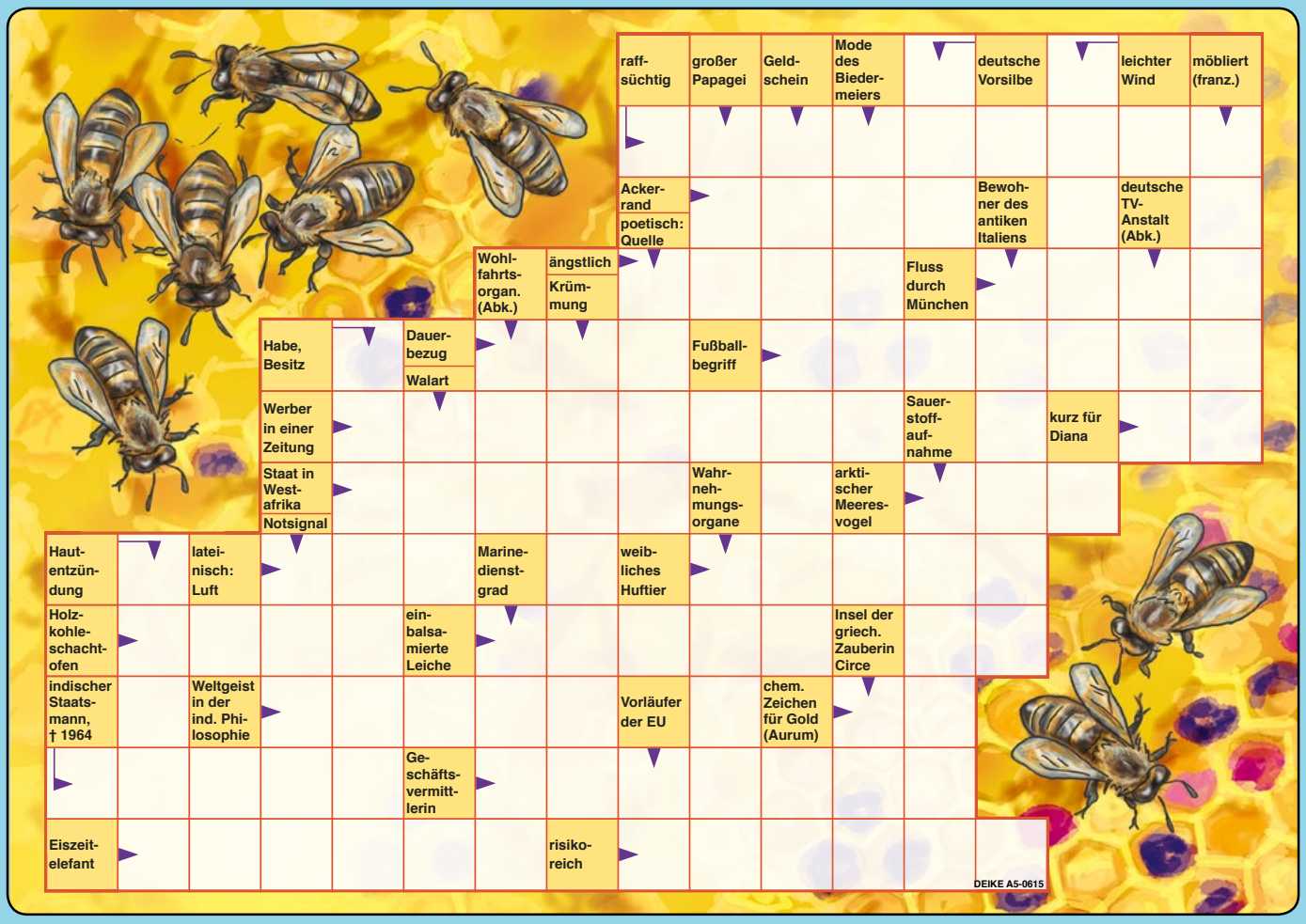
Frankfurts Untergrund – (Zeit-)Reise mit der Frankfurter U-Bahn

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte die Stadt Frankfurt den öffentlichen Nahverkehr unter die Erde verlegt. Bei einer Fahrt durch das Frankfurter U-Bahn-Netz erwartet Sie die spannende Geschichte zur Frankfurter U-Bahn und zu den Bahnhöfen inklusive ihrer Kunst und deren Bezug auf die Frankfurter Stadtgeschichte.

ca. 1,5 Std. Führung um 11 Uhr, Preis pro Person: **9,– EUR**, Anmeldung unbedingt erforderlich, Sie benötigen eine gültige Fahrkarte für Frankfurt (Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahreskarte)

Veranstalter: Wohnen und Leben e.V.

Mitmachen & gewinnen



©Deike Press/Konstanz

Machen Sie ein Foto oder schneiden Sie die Seite aus.
Senden an: Nassauische Heimstätte | Wohnstadt,
Redaktion mittendrin, Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main
redaktion-mittendrin@naheimst.de

Zu gewinnen gibt es je einen von drei Gutscheinen der dm-Drogerie im Wert von 25 Euro.
Einsendeschluss ist der 30.6.2020.

DATENSCHUTZINFORMATIONEN BZGL. IHRER TEILNAHME AM GEWINNSPIEL Die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten („Daten") nur zur Durchführung (Art. 6 Abs. 1 lit f, DSGVO – unsere berechtigten Interessen bestehen darin, Ihnen die Möglichkeit an der Teilnahme zu eröffnen) und zur Abwicklung des Gewinnspiels (Art. 6 Abs. 1 lit b, DSGVO). Gewinnerdaten bewahren wir so lange auf, wie rechtliche Ansprüche gegen uns im Zusammenhang mit dem Gewinn geltend gemacht werden können, alle andere Daten löschen wir nach Abwicklung des Gewinnspiels. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter info@ubg-datenschutz.de, weiterführende Informationen finden Sie unter wohnen-in-der-mitte.de/datenschutz.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN DES GEWINNSPIELS Veranstalterin des Gewinnspiels ist die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main. Teilnahmeberechtigt sind alle Mieter (w/m/x) und mit ihnen zusammenwohnende Personen der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt, die das 7./18. Lebensjahr vollendet haben; nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter der Veranstalterin und mit ihr verbundener Unternehmen sowie deren Verwandte. Der Gewinner (w/m/x) wird unter allen richtigen Einsendungen per Los ermittelt und über den Kommunikationsweg benachrichtigt, über den er am Gewinnspiel teilgenommen hat. Der Gewinn verfällt, sofern sich der Gewinner nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gewinnmitteilung bei der Veranstalterin zurückmeldet; in diesem Fall wird erneut ausgelost. Der Gewinn wird dem Gewinner postalisch übersandt. Der Gewinn ist nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich, teilnahmeberechtigte Personen dürfen nur einmal an dem Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir behalten uns das Recht vor, Teilnehmer von dem Gewinnspiel auszuschließen, die gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen oder versuchen, sich auf unlautere Weise einen Vorteil zu verschaffen.

mitVersicherung

Zuverlässiger Schutz: unsere mitVersicherung

Günstig, flexibel und maximal sicher: Die „mitVersicherung" speziell für unsere Mieter bietet Ihnen exklusive Sonderkonditionen und ist monatlich kündbar.

mitVersicherung – Haftpflicht: Schützt Sie zuverlässig, wenn Sie fremdes Eigentum oder eine andere Person schädigen. Die wichtigste Versicherung, die jeder Mensch haben sollte! **Ab 2,80 €/mtl.**
mitVersicherung – Hausrat: Ersetzt Ihr zerstörtes oder gestohlenes Eigentum, von der Einbauküche bis zum Smartphone. **Ab 1,70 €/mtl.**

Mehr Infos und Erklärvideos:
www.wohnen-in-der-mitte.de/mitversicherung
Vertragsabschluss nur online möglich.